



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Fortschreibung des kommunalen Altenberichtes aus dem Jahr 2000
Vorschlag der SPD-Fraktion

Beratungsfolge:

28.06.2017 Sozialausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den kommunalen Altenbericht von 2000 fortzuschreiben. Der Bericht sollte nach seiner Fertigstellung allen relevanten Ausschüssen vorgelegt werden, damit die Ergebnisse in die Beratungen einfließen können.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage



SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
Postfach 42 49

58095 Hagen
58042 Hagen

Tel: 02331 207 - 3505
Fax: 02331 207 - 2495

spd-fraktion-hagen@online.de | www.spd-fraktion-hagen.de

An die Vorsitzende
des Sozialausschusses
Frau
Ramona Timm-Bergs
Im Hause

Hagen, 19. Juni 2017

Fortschreibung des kommunalen Altenberichtes aus dem Jahr 2000

Sehr geehrte Frau Timm-Bergs,

wir bitten um Aufnahme des og.Tagesordnungspunktes für die Sitzung des Sozialausschusses am 28.06.2017, nach § 6 Abs.1, (GeschO).

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den kommunalen Altenbericht von 2000 fortzuschreiben. Der Bericht sollte nach seiner Fertigstellung allen relevanten Ausschüssen vorgelegt werden, damit die Ergebnisse in die Beratungen einfließen können.

Begründung:

Die Alterung der Bevölkerung in Deutschland ist ein vielschichtiger und auf kommunaler Ebene unterschiedlich verlaufender Prozess. Die Erhebung kleinräumiger und differenzierter Daten zu den Lebensbedingungen und Lebensbedarfen der alten Menschen ist daher eine wichtige Planungsgrundlage für unsere Stadt. Nur so können mittel- und langfristig strategische Ziele der Seniorenpolitik in Hagen formuliert werden. Diese sollen individuell auf die spezielle Situation in Hagen zugeschnitten sein.

Die erhobenen Daten sind wichtige Indikatoren für eine altengerechte Quartiersentwicklung, die Anzahl der vorzuhaltenden Betreuungsstellen, Altenheime und Altenbegegnungsstätten sowie für die Aufstellung des Nahverkehrsplans.

Mit freundlichem Gruß

Anja Engelhardt
SPD-Fraktion